Tourismuskaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Reisebranche (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Tourismuskaufleute für Privat- und Geschäftsreisen planen den Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Sie organisieren Individual- und Pauschalreisen und arbeiten dabei mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden zu Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen. Dabei erledigen sie kaufmännische und verwaltende Aufgaben: Sie kalkulieren Reisepreise, erstellen Kundenangebote und Kundenrechnungen bzw. Reisekostenabrechnungen. Sie nehmen Kundenbuchungen entgegen, reservieren dementsprechend z.B. Flüge, Hotelzimmer oder Mietautos und beschaffen ggf. Reisedokumente. Sie überwachen die Zahlungseingänge und bearbeiten Stornierungen und Reklamationen. Darüber hinaus entwickeln und planen sie Marketingmaßnahmen und setzen diese um.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Tourismuskaufleute für Privat- und Geschäftsreisen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Reisebüros
- bei Geschäftsreisenservices

Arbeitsorte:

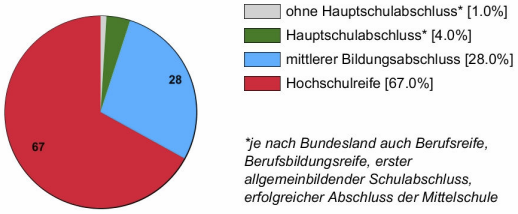
Tourismuskaufleute für Privat- und Geschäftsreisen arbeiten in erster Linie

- in Büros
- am Kundenschalter

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2014 (in %)



*je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. Reisedienstleistungen mit Fluggesellschaften verhandeln und an Kunden verkaufen)
- Sorgfalt (z.B. beim Kalkulieren von Preisen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden umfassend über touristische Leistungen beraten)
- Kontaktbereitschaft und Interkulturelle Kompetenz (z.B. auf immer neue Kunden am Beratungsschalter eingehen, kulturelle Besonderheiten bei der Zusammenarbeit mit Hotels im Ausland berücksichtigen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen organisieren)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Kalkulation von Reiseangeboten)
- Wirtschaft (z.B. für das Überwachen von Zahlungseingängen)
- Englisch (z.B. für die Kommunikation mit ausländischen Beherbergungsunternehmen und Fluggesellschaften)
- Deutsch (z.B. für die Beratung von Kunden)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 642
- 2. Ausbildungsjahr: € 753
- 3. Ausbildungsjahr: € 897

Weitere Informationen

BERUFENET — Berufe – aktuell, umfassend, multimedial

planet-beruf.de MEIN START IN DIE AUSBILDUNG — Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining

BIZ Berufs Informations Zentrum — Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort

Bundesagentur für Arbeit — www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.